



**Lärm Liga
Schweiz**

22. April 2021 | Medienmitteilung

Wahl von Nationalrätin Gabriela Suter zur Präsidentin der Lärm Liga Schweiz

Geschäftsstelle

Kanzleistrasse 126
8004 Zürich

043 443 10 00
info@laermliga.ch

www.laermliga.ch

Die Lärm Liga erhält mit Nationalrätin Gabriela Suter eine Idealbesetzung für ihr Präsidium. Sie setzt sich politisch für einen umwelt- und klimafreundlicheren Verkehr und für besseren Schutz der Lärmbetroffenen in der Schweiz ein. Sie löst Peter Ettler ab, der die Lärm Liga als langjähriger Präsident und profilierter Lärmschützer mit exzellenter Expertise zur weitem beachteten Nichtregierungsorganisation umgestaltet hat.

besser leiser unterwegs

Die Mitgliederversammlung des Vereins Lärm Liga Schweiz hat gestern Nationalrätin Gabriela Suter zu ihrer neuen Präsidentin gewählt. Die Lärm Liga freut sich, mit ihr eine Persönlichkeit an ihrer Spitze zu wissen, die sich in ihrer politischen Arbeit aktiv für eine umwelt- und klimafreundlichere Verkehrspolitik und für einen besseren Schutz der über 1,1 Millionen Lärmbetroffenen in der Schweiz einsetzt. Ihre Vorstösse im Parlament gegen unnötigen Lärm von Autos und Motorrädern sowie für den Einsatz von Lärmblitzern erhalten schweizweit grosse Resonanz und stossen auch im umliegenden Ausland auf Interesse.

Die Lärm Liga dankt Peter Ettler für sein langjähriges unermüdliches Engagement. Neu in den Vorstand gewählt wurden die Naturärztin Nicole Esther Baumann aus Baselland und der Kommunikationsberater Werner Kälin aus dem Kanton Glarus. Sie bilden zusammen mit den Rechtsanwält*innen Martin Looser (Zürich) und Sophie Ribaut (Zürich, Jura) und dem ehemaligen Leiter Lärmschutz Baselstadt Peter Mohler den neuen Vorstand.

Die Lärm Liga Schweiz setzt sich seit 65 Jahren auf rechtlicher und politischer Ebene gegen Lärm auf allen Ebenen ein und fokussiert dabei auf die Hauptsünder: die Strasse, Schiene und Luftfahrt. Das Ziel ist es, Lärm an der Quelle zu reduzieren und die Emissionen auf gesundheitsverträgliches Niveau begrenzen. Denn der Verkehrslärm verursacht jedes Jahr rund 500 Todes- und mehrere Tausend Krankheitsfälle sowie immense volkswirtschaftliche Kosten.

Die neue Präsidentin Gabriela Suter machte in ihrer Antrittsrede klar: «Es braucht endlich einen Paradigmenwechsel beim Lärmschutz: So viel Lärm wie möglich reduzieren, statt so wenig wie nötig. Die Lärm Liga soll lauter werden und Lärmschutzanliegen vermehrt in die Parlamente tragen. Wir wollen die Stimme der 1.1 Millionen Lärmbetroffenen in der Schweiz sein, diese untereinander vernetzen und die Kräfte bündeln.» Die Aktivierung und der Zuwachs von Mitgliedern in allen Landesteilen ist dem neuen Vorstand ein grosses Anliegen. Zudem will sich die Lärm Liga Schweiz auch international vernetzen – erste Kontakte sind bereits hergestellt.

{{2500 Zeichen}}

Kontakt: Gabriela Suter, Präsidentin und Nationalrätin, 076 432 40 27 suter@laermliga.ch
Thomas Graf, Geschäftsleiter, 079 271 28 26 graf@laermliga.ch



Rohmaterial:

Gabriela Suter

Aktuelle parlamentarische Vorstösse zum Thema Lärmschutz

20.443 Parlamentarische Initiative «Mit Lärmblitzern gegen unnötigen Fahrzeuglärm vorgehen» im Wortlaut ([Link Parlamentsseite](#))

20.444 Parlamentarische Initiative «Endlich wirksam gegen lärmende Motorräder vorgehen» im Wortlaut ([Link Parlamentsseite](#))

[21.441 Parlamentarische Initiative: «Für mehr Sicherheit, weniger Lärm und mehr Lebensqualität: Tempo 30 innerorts soll die Regel, Tempo 50 die Ausnahme sein»](#) ([Link](#))

Kurzporträt

1972 geboren, aufgewachsen und wohnhaft im Kanton Aargau. Lizenziat in Geschichte und Germanistik an der Uni Zürich. Höheres Lehramt Mittelschulen, bis 2015 Gymnasiallehrerin für Geschichte und Staatskunde. Masterstudiengang in Nonprofit und Public Management. Leiterin Personal und stellvertretende Geschäftsführerin in einer Non-Profit-Organisation. Seit Dezember 2019 Nationalrätin; Kommission Umwelt, Raumplanung und Energie UREK-N. 2018–2020 Mitglied der Geschäftsleitung der SP Schweiz. Seit 2018 Präsidentin der SP Aargau. Selbständige Historikerin mit Schwerpunkt Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. Privat: zwei Kinder, teilt sich mit ihrem Partner die Familien- und Hausarbeit auf. Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch

Details: www.gabrielasuter.ch